

MIKRO-KAMMENI.



NEO-KAMMENI.

Neo-Kammeni.

So nennt man das mittlere der 3 Schlackeneiländer, welche Kammeni genannt werden und sich in dem zusammengestürzten Krater später zu verschiedenen Zeiten erhoben. Neo, neu, heisst es, weil es zwischen ihnen erst 1707 dem Meere entstieg; wie es dabei herging, wird am Schlusse der Beschreibung von Santorino berichtet werden.

An diesem Eiland legen gewöhnlich die Schiffe an, weil der Eingang in den Canal zwischen ihm und dem nahen Mikro-Kammeni eine günstige Bucht bildet. Es hat 1000 Metres Länge von S. nach N., bei 900 Metres in der grössten Breite von W. nach O. Der grösste Theil desselben ist niedrig, nur in dem südlichsten erhebt sich ein etwa 30 Lachter hoher Hügel. Der niedrigere Theil besteht fast ganz aus zerborstenem, gut geflossenem, schwarzem Trachit, mit weissen, oft fast wasserhellen Prismen von glasigem Feldspath; diese liegen in